



Vortragsreihe Afghanistan im Sommersemester 2016

Einladung zum Vortrag

## **Gedruckter Dschihad Afghanistans religiöse Magazine der 1980er Jahre**

VON

**Dr. Simon Wolfgang Fuchs**

Dieser Vortrag stützt sich auf bisher in der Forschung nicht in Betracht gezogene Zeitschriften, die in den Sprachen Persisch, Urdu, Arabisch und Englisch von verschiedenen Mudschahidinparteien in den 1980er und frühen 1990er Jahren veröffentlicht wurden. Dieses Material stellt die gängige Einschätzung der nicht nur finanziellen, sondern auch intellektuellen Abhängigkeit und Kontrolle der afghanischen Widerstandsbewegung von und durch ausländische Geldgeber in Frage. Vielmehr wird aufgezeigt, wie afghanische Teilnehmer des Dschihads die internationale Bedeutung und die weltweite Signifikanz ihres politischen und militärischen Kampfes betonten. Die Dschihaderfahrung führte zu einem Umdenken bezüglich der Bedeutung von Individuum, Familie, und Nation. Aus ihr resultierten auch politische Überlegungen für ein zukünftiges, befreites Afghanistan, welche erhebliche Unterschiede zu Staatsvisionen aufwiesen, die zeitgleich durch im pakistanisch-afghanischen Grenzgebiet aktive arabische Vordenker entwickelt wurden.

**Dr. Simon Wolfgang Fuchs** ist Research Fellow in Islamic Studies am Gonville & Caius College der Universität Cambridge. Im vergangenen Jahr hat er seine Dissertation zum Thema „Relocating the Centers of Shī‘ī Islam: Religious Authority, Sectarianism, and the Limits of the Transnational in Colonial India and Pakistan“ am Department of Near Eastern Studies der Universität Princeton abgeschlossen. Diese Doktorarbeit wurde ausgezeichnet mit dem S. S. Pirzada Dissertation Prize on Pakistan des Institute for South Asia Studies an der UC Berkeley. Simon Fuchs beschäftigt sich mit Fragen religiöser Autorität im Islam, modernen Umdeutungen der muslimischen Gelehrtentradition, und transnationalen intellektuellen Verbindungen zwischen Südasien und dem Nahen Osten.

**Zeit: Mittwoch, 15. Juni 2016, 18 Uhr**

**Ort: Invalidenstraße 118, Raum 507 (5. OG)**

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.